

Zürich, 19.06.2023

Nationale Sensibilisierungskampagne

Basel gewinnt mit 115 Kilogramm Abfall

Im Rahmen der Feldschlösschen Clean-Up-Challenge wurden im Juni in Basel, Bern und Zürich 187 Kilogramm Abfall eingesammelt. Insgesamt 115 Helferinnen und Helfer haben gemeinsam mit den prominenten Persönlichkeiten Janosch Nietlispach, Baschi und den beiden SCB Spielern Simon Moser und Joshua Fahrni die Flussufer von Littering befreit. Den «goldenen Abfallkübel», den symbolischen Wanderpokal für den Sieger der Challenge, hat Basel mit 115 Kilogramm gesammelten Abfällen und Wertstoffen für sich gewonnen.

Rund um Schweizer Gewässer liegen auf 100 Metern durchschnittlich rund 200 Abfallobjekte. Das ergab eine Studie, die 2021 im Auftrag des Bundesamts für Umwelt (BAFU) veröffentlicht wurde. Um dem entgegenzuwirken, traten die Städte Basel, Bern und Zürich im Juni 2023 zu der von Feldschlösschen initiierten Clean-Up-Challenge gegeneinander an. Dabei befreiten engagierte Freiwillige die Flussufer während drei Stunden von Littering. In Zürich sorgten 40 Helferinnen und Helfer für eine saubere Limmat und sammelten dabei 44 Kilogramm Abfall ein. Rund um die Aare in Bern trugen 25 Freiwillige 28 Kilogramm Abfall zusammen. Sieger der Challenge ist aber die Stadt Basel, wo 50 Helfende die Rheinufer von 115 Kilogramm Abfall befreiten. Begleitet wurde die Clean-Up-Challenge in Zürich von Kickbox-Weltmeister Janosch Nietlispach, in Basel von Sänger Baschi und in Bern von den SCB-Spielern Simon Moser und Joshua Fahrni.

Kompetente Unterstützung

Initiiert wurde der Clean-Up-Challenge von der Brauerei Feldschlösschen, die im Rahmen ihrer Initiative «Gemeinsam für Schweizer Gewässer» seit 2022 mit der IGSU zusammenspannt. Das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering unterstützt Feldschlösschen bei der Organisation ihrer Clean-Up-Aktionen. Zudem werden die Aktionen jeweils von mehreren IGSU-Botschafterinnen und -Botschaftern begleitet. «Wir sind froh, dass uns die IGSU mit ihrer jahrelangen Erfahrung und dem breiten Know-how zur Seite steht», erklärt Jérôme Rueff, Brand Director Feldschlösschen. Für die Brauerei ist der schonende Umgang mit Wasser seit Jahren eine Herzensangelegenheit. Neben der Reinigung von Gewässern setzt sie auch Massnahmen zur Renaturierung, zum Schutz von Naturschutzgebieten und zum Wassersparen um.

Bewährte Massnahmen gegen Littering

Die IGSU unterstützt nicht nur Unternehmen, sondern auch Städte, Gemeinden und Schulen mit verschiedenen Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der Clean-Up-Day am 15. und 16. September statt. Ausserdem bietet die IGSU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an, vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

IGSU

Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering
Centre de compétences suisse contre le littering
Centro svizzero di competenza contro il littering
Hohlstrasse 532, 8048 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Esin Celiksüngü, Stv. Mediensprecherin Feldschlösschen, 058 123 43 86, uko@fgg.ch

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 15. und 16. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

Das Unternehmen Feldschlösschen

Feldschlösschen mit Hauptsitz in Rheinfelden AG ist die führende Brauerei und grösste Getränkehändlerin der Schweiz. Das Unternehmen besteht seit 1876 und beschäftigt 1200 Mitarbeitende an 22 Standorten in der ganzen Schweiz. Mit einem Sortiment von über 40 eigenen Schweizer Markenbieren und einem umfassenden Getränkeportfolio von Mineralwasser über Softdrinks bis Wein, beliefert Feldschlösschen 25'000 Kunden aus Gastronomie, Detail- und Getränkehandel. Der Erfolg von Feldschlösschen gründet auf den fest verankerten Markenwerten: Pionier, Meister, Partner. Sie bilden das beständige Fundament, auf dem Feldschlösschen als Marktführer agiert. www.feldschloesschen.swiss